

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 07 48
10567 Berlin



Stellungnahme Netzausbau

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Coburg ist im vorgelegten Entwurf des Netzausbauplans 2035 nicht direkt betroffen. Wir begrüßen ausdrücklich den Beschluss des Bundestages vom Januar, das Projekt P44/P44mod nicht in den Bundesbedarfsplan aufzunehmen.

Nachdem aber in der Vergangenheit immer wieder Begehrlichkeiten von Seiten der Übertragungsnetzbetreiber im Hinblick auf dieses Projekt zu hören waren, möchten wir auch weiterhin darauf hinweisen, dass wir nach wie vor mit Nachdruck unsere Interessen an einem nachhaltigen Gesamtenergie-wirtschaftsplan für Deutschland und Europa vertreten werden und insbesondere das ehemalige Projekt P44/P44mod auch weiterhin für überflüssig halten.

Wir weisen besonders auf folgende drei Punkte hin:

1. Verfahren:

Nach wie vor halten wir das gesamte Verfahren der öffentlichen Beteiligung zum Netzausbauplan für nicht zielführend und nicht bürgerfreundlich. Der Zeitraum, der uns von Ihnen gegeben wurde, ist mit 28 Tagen für eine noch tiefer qualifizierte Beurteilung des vorgelegten Papiers schon für gut aufgestellte Verwaltungen viel zu knapp bemessen. Wie sich Bürger*innen mit solchen Inhalten in so kurzer Zeit beschäftigen sollen, bleibt uns ein Rätsel. Wir unterstellen, dass hier von Seiten des Bundes und der ÜNBs genau diese hochqualifizierte Auseinandersetzung mit den Themen schlicht nicht gewünscht ist.

Untermuert wird dies bei der derzeitigen Runde durch die Online- Informations- und Diskussionsveranstaltung. In 10 Monaten Pandemie ist uns selbst in der Anfangszeit selten so eine technisch schlecht vorbereitete Online-Veranstaltung untergekommen. Die Details sind Ihnen hoffentlich selbst noch bewusst!

Coburg, 26.02.2021

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Bitte bei Antwort angeben

Unser Zeichen:

Ihr/e Ansprechpartner/in

Christian Gunsenheimer

Kontaktdaten

E-Mail

christian.gunsenheimer
@landkreis-coburg.de

Telefon 09561 514-0

Telefax 09561 514-89-0

Raum Nr.

Landratsamt Coburg

Lauterer Straße 60
96450 Coburg

Telefon 09561 514-0

Telefax 09561 514-1099

landratsamt@landkreis-coburg.de

www.landkreis-coburg.de



Busverbindungen

SÜC Linie 10, 2

OVF Linie 8318

Öffnungszeiten

Mo., Di. 07:30 – 12:00 Uhr

13:30 – 16:00 Uhr

Mi. 07:30 – 12:00 Uhr

Do. 07:30 – 12:00 Uhr

13:30 – 17:30 Uhr

Fr. 07:30 – 12:00 Uhr

Zweckverband
Zulassungsstelle Coburg
mittags durchgehend geöffnet!

**Terminvereinbarung
gerne auch außerhalb
der Öffnungszeiten!**

Bankverbindung

Sparkasse Coburg - Lichtenfels

IBAN:

DE30 7835 0000 0000 0513 26

BIC:

BYLADEM1COB

Als die Veranstaltung abgebrochen wurde, wurde versprochen, noch im Beteiligungszeitraum eine weitere Infoveranstaltung abzuhalten. Auf die Einladung dazu warten wir bis heute.

2. Energiewirtschaftliche Gesamtplanung:

Bis heute sehen wir ausschließlich den Versuch der Planung des zukünftigen Verteilnetzes für elektrische Energie. Wir sehen, wie sich der Bund, die beteiligten Firmen, Kommunen und Bürger immer weiter auseinanderbewegen. Dies hat aus unserer Sicht vor allem einen Grund: es fehlt eine energiewirtschaftliche Gesamtplanung für die Bundesrepublik. Bis heute haben wir zwar Klimaziele, einen Ausstieg aus der Stromgewinnung auf Uran- und Kohlebasis und ein regelmäßiges Geschacher um das EEG. Den Kommunen und Bürgern fehlt jedoch ein Konzept, welches uns mittel- und langfristige Perspektive gibt. Für welchen Strom, aus welchen Quellen bauen wir denn Übertragungsnetze? Bis heute wird uns bei jeder Ihrer Veranstaltungen berichtet, dass Sie nur abschätzen können, und dass diese Gesamtplanung nicht zu Ihrer Aufgabenstellung gehört. Das ist seit Jahren mehr als unbefriedigend!

3. Europäischer Gesamtkontext:

Wenn Sie uns regelmäßig von der Notwendigkeit des Ausbaus der Übertragungsnetze berichten, ist immer die Rede von Erzeugungsschwerpunkten im windreichen Norden und Verbrauchszentren im Westen und Süden. Auf unsere Fragen, welche Rolle der transkontinentale Stromtransport spielt, antworten Sie seit Jahren, dass das als Rahmenbedingung hingenommen werden muss. Diese Antwort reicht uns nicht. Wir wollen wissen, wo sich in der europäischen Politik Hebel befinden, die den Netzausbau in der Bundesrepublik auf ein absolut notwendiges Maß beschränken, und was Sie dafür unternehmen, dass diese Hebel bewegt werden.

Abschließend möchten wir uns noch einmal ausdrücklich bei den Mitarbeitern der Bundesnetzagentur bedanken, die bei aller Kontroverse immer ein offenes Ohr und eine sachkundige Auskunft haben. Da das in dieser Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist, möge das gesondert erwähnt sein!



Christian Gunsenheimer
Klimaschutzbeauftragter des Landkreises Coburg
Weiterer Stellvertreter des Landrats